

## **Übungsbeispiel B**

**zur Vorlesung**

**Buchhaltung und Bilanzierung im Versicherungswesen**

**I. Kontoauszug der N-Bank vom 31. Jänner 2014**

	€	€
Sammelüberweisung	136.450	
Eingänge laut beiliegender Diskette (Prämienzahlungen von VN)		38.940
Wertpapierabrechnung	103.600	
Wertpapierabrechnung		43.200
Scheck (Abhebung des Kassiers)	10.000	
	<u>250.050</u>	<u>82.140</u>
Saldovortrag		202.540 H
Endsaldo		34.630 H

***Sammelüberweisung***

	€
Auszahlung eines Schadens an den Versicherungsnehmer A (Polizzen-Nr A 1.320.617, Sch-Nr 3687/99)	4.320
Rückzahlung eines Prämien Guthabens des Versicherungsnehmers B (Polizzen-Nr A 1.615.325)	1.050
Auszahlung von Provisionen an den nebenberuflichen Vertreter C (Konto-Nr C 637 [Kto-Nr in der Vertreter-Buchhaltung])	6.090
Abstattung einer Verbindlichkeit an ein Versicherungsunternehmen E aus der Mitversicherungsverrechnung	8.320
Zahlung des Kaufpreises einer Datenverarbeitungsanlage	105.840
Zahlung einer Reiserechnung an den Mitarbeiter E (nach Graz, 18. bis 22.1.2014)	10.830
	<u>136.450</u>

***Zahlung des Kaufpreises der Datenverarbeitungsanlage (Server der Firma X)***

	€
Netto-Kaufpreis	90.000
Umsatzsteuer (20%)	18.000
Rechnungsbetrag	108.000
<b>ab:</b> 2 % Skonto	-2.160
	<u>105.840</u>

Die Anlage wird zu 25 % zur Ausführung umsatzsteuerpflichtiger Umsätze verwendet.

**Abrechnung über einen Wertpapierkauf**

	€
Nominale €100.000 6 %ige X-Anleihe á 98,00	98.000
Manipulationsspesen	600
Zinsen ab 31.3.2013 (10/12 von €6.000)	5.000
	<u>103.600</u>

**Abrechnung über eine Wertpapierverlosung**

	€
Nominale €40.000 8 %ige Y-Anleihe	40.000
Zinsen (8 % Zinsen für Nominale €40.000 für ein Jahr)	3.200
	<u>43.200</u>

Die Wertpapiere sind in den Büchern mit dem Anschaffungskurs von 97 % bewertet. Der realisierte Kursgewinn ist im Zeitpunkt der Verlosung zu buchen.

## II. Prämienbordero für Februar 2014

### *Vorschreibung an die Versicherungsnehmer*

	€
Prämien	1.000.000
Nebenleistungen	10.000
Versicherungssteuer	111.100
	<u>1.121.100</u>

### *Anteile der Mitversicherer an der Vorschreibung*

	€
Prämien	400.000
Versicherungssteuer	44.000
	<u>444.000</u>

### III. Auszug aus dem Kontenplan

010	Wertpapiere
080	Datenverarbeitungsanlagen
100	Hauptkassa
110	Guthaben bei der N-Bank
200	Prämienverrechnung mit den Versicherungsnehmern (Inkasso – Sammelkonto)
210	Provisionsverrechnung mit den Vertretern (Vertreter – Sammelkonto)
230	Verrechnung mit den Mitversicherern (Mitversicherer – Sammelkonto)
280	Vorsteuer-Verrechnungskonto
290	Verrechnungskonto für Mitversicherungsprämien
360	Versicherungssteuer – Verbindlichkeit
400	Verrechnete Prämien
410	Verrechnete Nebenleistungen
500	Auszahlungen für Versicherungsfälle
640	Reiseaufwand
700	Wertpapierzinsenerträge
730	Realisierte Kursgewinne aus Wertpapieren
800	Zinsenaufwand
930	Verrechnungskonto Kassa – Bank

#### IV. Berechnung der Schadensätze

Berechnen Sie die Schadensätze (Verhältnis wirksame Schäden zu verdienten Prämien) in der Gesamtrechnung und im Eigenbehalt.

	Gesamt- rechnung €	Anteil der Rückversicherer €
	<hr/>	
<b><i>Prämienüberträge</i></b>		
Stand am Jahresanfang	55.000	20.000
Stand am Jahresende	65.000	24.000
<b><i>Schadenrückstellung</i></b>		
Stand am Jahresanfang	360.000	190.000
Stand am Jahresende	370.000	180.000
<b><i>Verrechnete Prämien</i></b>	350.000	120.000
<b><i>Zahlungen für Versicherungsfälle</i></b>	220.000	100.000





## V. Lösung

Text	Betrag Soll €	Betrag Haben €	Konto- Nr
Sch-Nr 3687/99, Policen-Nr 1.320.617	4.320		500
Rückzahlung Policen-Nr 1.615.325	1.050		200
Zahlung Vertreter C (Konto C 637)	6.090		210
Zahlung Versicherungsunternehmen E	8.320		230
1 Server der Firma X	101.430		080
Für Server der Firma X	4.410		280
E, Graz, 18. bis 22.1.2014)	10.830		640
Eingang laut Diskette		38.940	200
Nominale €100.000 6 % X-Anleihe	98.600		010
Stückzinsen €100.000 6 % X-Anleihe	5.000		700
Nominale €40.000 8 % Y-Anleihe		38.800	010
Nominale €40.000 8 % Y-Anleihe		1.200	730
Nominale €40.000 8 % Y-Anleihe		3.200	700
Abhebung N-Bank	10.000		930
Tagesumsatz 31.1.2014	82.140	250.050	110
Bordero Februar 2014	1.121.100		200
Februar 2014		600.000	400
Februar 2014		10.000	410
Februar 2014		67.100	360
Februar 2014		444.000	290

***Berechnung der Schadensätze***

	Gesamt- rechnung €	Rück- versicherer €	Eigen- behalt €
Verrechnete Prämien	350.000	120.000	230.000
Veränderung der Prämienüberträge	-10.000	-4.000	-6.000
Verdiente Prämien	<u>340.000</u>	<u>116.000</u>	<u>224.000</u>
Zahlungen für Versicherungsfälle	220.000	100.000	120.000
Veränderung der Schadenrückstellung	10.000	-10.000	20.000
Wirksame Schäden	<u>230.000</u>	<u>90.000</u>	<u>140.000</u>
Schadensatz	67,6 %	(77,6 %)	62,5 %

## **Übungsbeispiel C**

**zur Vorlesung**

**Buchhaltung und Bilanzierung im Versicherungswesen**

**I. Kontoauszug der A-Bank vom 31. März 2014**

	€	€
Sammelüberweisung	59.950	
Wertpapierabrechnung	100.565	
Scheck (Abhebung des Kassiers)	15.000	
Überweisungsspesen	30	
Prämieeingänge laut Diskette		157.320
Wertpapierabrechnung		66.000
Regresseingang (Polizzen-Nr 326.460, Sch-Nr 687/98)		4.000
	<u>175.545</u>	<u>227.320</u>
Saldovortrag		318.280 H
Neuer Saldo		370.055 H

***Sammelüberweisung***

	€
Zahlung des Kaufpreises einer Kopiermaschine Type X (€15.000 mit 3 % Skonto)	14.550
Abstattung einer Verbindlichkeit an das Versicherungsunternehmen A aus der Rückversicherungsverrechnung	20.000
Auszahlung eines Schadens an den Versicherungsnehmer B (Polizzen-Nr 689.460, Sch-Nr 1130/00)	10.000
Auszahlung von Provisionen an den hauptberuflichen Vertreter C (Konto-Nr C 425)	10.200
Zahlung einer Reiserechnung an den Mitarbeiter D (nach Linz, 16./17.2.2014)	2.800
Rücküberweisung des Guthabens des Versicherungsnehmers E aus einer Prämien-Doppelzahlung (Polizzen-Nr 817.180)	2.400
	<u>59.950</u>

***Abrechnung über einen Wertpapierkauf***

	€
Nominale €100.000 6 % Y-Anleihe á 98,00 %	98.000
Manipulationsspesen	565
Zinsen ab 1.12.2013 (4/12 von €6.000)	2.000
	<u>100.565</u>

***Abrechnung über eine Wertpapierverlosung***

	€
Nominale €50.000 Z-Anleihe (= Buchwert)	50.000
Zinsen (8 % Zinsen für Nominale €200.000 für ein Jahr)	16.000
	<u>66.000</u>

**II. Prämienvorschreibung für April 2014*****Brutto-Vorschreibung an Versicherungsnehmer***

	€
Prämien	300.000
Versicherungssteuer	33.000
Feuerschutzsteuer	5.000
Insgesamt	<u>338.000</u>

***Anteil der Mitversicherer an der Vorschreibung***

	€
Prämien	100.000
Versicherungssteuer	11.000
Feuerschutzsteuer	1.000
Insgesamt	<u>112.000</u>

### III. Provisionsabrechnung für April 2014

	€
Abschlussprovision	8.000
Folgeprovisionen	28.000
Stornoprovision (Storni von Folgeprovisionen)	-6.000
	<u>30.000</u>

### IV. Prämienabrechnung mit den Mitversicherern für April 2014

	€
Prämien	100.000
Feuerschutzsteuer	1.000
Versicherungssteuer	11.000
<b>ab:</b> Mitversicherungsprovisionen des führenden Versicherungsunternehmens	-15.000
	<u>97.000</u>

## V. Auszug aus dem Kontenplan

030	Wertpapiere
040	Darlehensforderungen
080	Büromaschinen
100	Hauptkassa
110	Guthaben bei der A-Bank
200	Prämienverrechnung mit den Versicherungsnehmern (Inkasso-Sammelkonto)
210	Provisionsverrechnung mit den Vertretern (Vertreter-Sammelkonto)
230	Verrechnung mit Mitversicherern (Mitversicherer-Sammelkonto)
240	Verrechnung mit den Rückversicherern (Rückversicherer-Sammelkonto)
290	Verrechnungskonto für Mitversicherungsprämien
360	Versicherungssteuer-Verbindlichkeit
400	Verrechnete Prämien
500	Auszahlungen für Versicherungsfälle
570	Feuerschutzsteuer-Aufwand
600	Abschlussprovisionen
601	Folgeprovisionen
609	Vergütungen der Mitversicherer
640	Reiseaufwand
680	Bankspesen
700	Wertpapierzinsen-Erträge
710	Darlehenszinsen-Erträge
930	Verrechnungskonto Kassa-Bank





## VI. Lösung

Text	Betrag Soll €	Betrag Haben €	Konto- Nr
Kopiermaschine Type X	14.550		080
Zahlung Versicherungsunternehmen A	20.000		240
Sch-Nr 1130/00, Polizzen-Nr 689.460	10.000		500
Zahlung Konto Vertreter C (Konto C 425)	10.200		210
D, Linz, 16./17.2.2014	2.800		640
Rückzahlung Polizzen-Nr 817.180	2.400		200
Nominale €100.000 Y-Anleihe	98.565		030
Stückzinsen Nominale €100.000 Y-Anleihe	2.000		700
Abhebung von A-Bank	15.000		100 (930)
Überweisungsspesen	30		680
Eingang laut Diskette		157.320	200
Nominale €60.000 Z-Anleihe		50.000	030
Nominale €200.000 Z-Anleihe		16.000	700
Sch-Nr 687/98, Polizzen-Nr 326.460		4.000	500
Tagesumsatz 31.3.2014	227.320	175.545	110
Bordero April 2014	338.000		200
April 2014		200.000	400
April 2014		22.000	360
April 2014		4.000	570
April 2014		112.000	290
April 2014	8.000		600
April 2014	28.000	6.000	601
Abrechnung April 2014		30.000	210
Abrechnung April 2014	112.000		290
Abrechnung April 2014		97.000	230
April 2014		15.000	609